

■ ■ ■ ■ ■ FORTBILDUNG

Kommunikation & Motivierende Gesprächsführung

Für Mitarbeiter aus berufsintegrierenden & berufsbildenden Maßnahmen



15. Juni 2015
9.30 - 16.00 in Weimar

Projekt
IMPULSE für Gesundheit

VERANSTALTUNGSORT

Tagungsort

Stiftung Europäische Jugendbildungs- und
Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJB Weimar)
Jenaer Str. 2/4
99425 Weimar

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

vom Hauptbahnhof Weimar 20 min zu Fuß oder
mit Stadtbus Linie 1 Richtung Ehringsdorf bis Goetheplatz
(Fahrschein beim Busfahrer oder am Kiosk vor dem Hbf)
UMSTEIGEN in Linie 2 (Richtung Bodelschwinghstraße)
oder in Linie 9 (Richtung Süßenborn)
AUSSTEIGEN Haltestelle Hellerweg/EJBW

Anreise mit dem Auto

Autobahn A4 – Abfahrt Apolda, auf B 87 Richtung Apolda bis
Kreuzung Umpferstedt, auf B 7 Richtung Weimar, nach Ortsein-
gangsschild Weimar ca. 1 km auf der linken Seite (Jenaer
Straße)

Hinweis:

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen nur begrenzt zur Verfügung.
Ein Anspruch besteht nicht.

KONTAKT

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V.
– AGETHUR –
Projekt IMPULSE für Gesundheit
Kerstin Marx
Tel. 03643 – 4989819
Fax 03643 – 4989816
email: marx@agethur.de

**Diese Veranstaltung wird gefördert von der AOK PLUS -
Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.**

*Die Teilnehmerin/ der Teilnehmer erklärt sich einverstanden, dass die im
Zusammenhang mit ihrer/ seiner Teilnahme an der Veranstaltung gemach-
ten Fotos zu Dokumentationszwecken der Gastgeber und auf deren Home-
pages veröffentlicht werden dürfen und dass ihr/ sein Name sowie die Fir-
menanschrift in einer Teilnehmerliste ausgeführt werden. Die Teilnehmerlis-
te ist Bestandteil der Veranstaltungsunterlagen.*

FORTBILDUNG AM 15. JUNI 2015

Kommunikation & Motivierende Gesprächsführung

Ein Angebot für Mitarbeiter aus berufsinte-
grierenden & berufsbildenden Maßnahmen

ZIELE UND INHALTE

Lehrkräfte und Sozialpädagogen in der Arbeit mit Jugendlichen oder Erwachsenen aus belastenden und benachteiligten Lebenslagen empfinden die Kommunikation und den Zugang zu ihren Schülern und Klienten häufig schwierig und anstrengend. Gerne möchte man als Lehrer oder Integrationsbegleiter einen zukunftsfähigen Weg gemeinsam mit dem Klienten erarbeiten, stößt in der Beratung aber oft auf fehlende Gesprächsbereitschaft und Abwehrhaltung. Aus den bisherigen Erfahrungen her steht diese Personengruppe anzugehenden Veränderungen oftmals ambivalent und zweifelnd gegenüber.

Grund für diese Haltung sind Diskrepanzen in der Selbst- und Fremdwahrnehmung und damit verbunden Unterschiede in den Werten und Zielen. Diese gilt es in der Beratung aufzuzeigen, um dadurch die Veränderungsbe-reitschaft zu erhöhen.

Als sehr hilfreich hat sich dabei die Methode der *Motivierenden Gesprächsführung* erwiesen, die als empirisch gestützte Methode aus dem Bereich Abhängigkeit und Sucht stammt. Ziel ist es in der Beratung intrinsische Motivation zur Verhaltensänderung durch Explorieren und Auflösen von Ambivalenz aufzubauen. Die Teilnehmenden erlernen innerhalb dieses Trainings die praktische Kompetenz in der Anwendung der Motivierenden Gesprächsführung zu entwickeln.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter aus berufsintegrierenden Maßnahmen wie LAP und TIZI-AN, sowie an Lehrkräfte und Sozialpädagogen aus berufsvorbereitenden und berufsbildenden Einrichtungen. Die Fortbildung steht allen Interessierten offen.

ABLAUF UND SCHWERPUNKTE

Montag, den 15.06.2015 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Mit folgenden Techniken und Regeln der motivierenden Gesprächsführung sollen Sie bei diesem Seminar vertraut gemacht werden:

- Personenzentrierte Beratungsqualitäten
- Wahrnehmungswelten
- Empathie
- Wertschätzung
- Akzeptanz
- Auflösen von Ambivalenz
- Umgang mit Widerstand

Darüber hinaus werden auch aus der systemischen Motivierungspraxis Methoden vorgestellt, wie man mit Jugendlichen und Erwachsenen ins Gespräch kommt, echt und ungezwungen mit ihnen kommuniziert.

Um möglichst praxisorientiert üben zu können werden vorab gerne Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag entgegengenommen, die dann in der Fortbildung besprochen werden. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür.

Referentin:

Frau Prof. Dr. Dr. Constance Winkelmann
Medical-School-Berlin

Das Seminar ist in Thüringen als Lehrerfortbildung anerkannt und im sächsischen Fortbildungs-Onlinekatalog veröffentlicht. Es wird eine entsprechende Teilnahmebestätigung ausgestellt.

ANMELDUNG

Zum Seminar am 15.06.2015 melde ich mich verbindlich an.

Name, Vorname

Einrichtung

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 Euro. Darin sind Tagungsunterlagen sowie Pausengetränke und Mittagsverpflegung enthalten. Bitte überweisen Sie den Betrag mit Angabe Ihres Namens und der Veranstaltung **„Mot.Gespräch“** bis zum 11.6.2015 auf das folgende Konto: IBAN: DE28 860 205 000 003 472 100 BIC: BFSW DE 33 LPZ

Landesbedienstete aus Thüringen melden sich bitte über das ThILLM an.

Bitte beachten Sie, dass bei kurzfristiger Abmeldung/Stornierung nach dem 11.06. eine Ausfallgebühr in Höhe der Tagungsgebühr anfällt, sofern der Platz nicht durch einen anderen Teilnehmer besetzt werden kann.

Die Veranstaltung ist auf 20 Personen begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldeschluss: 02.6.2015

Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular per Post, Fax (03643 – 4989816) oder E-Mail (marx@agethur.de) zurück. Eine Online-Anmeldung auf www.agethur.de ist ebenfalls möglich.